



Schnittansicht A'-A'' 1:500

# Die Neue Lisse

Wo sich früher im Bezirksteil-Großjedlersdorf eine Landmaschinenfabrik befand, lagen noch früher Ackerflächen unter dem Namen "Die Schmal Lisse". In Anlehnung an diese Ackerstruktur und die Geschichte von Großjedlersdorf und dessen Umland soll nun ein neuer Freiraum entstehen:

**Die Neue Lisse**

**Norden/Osten**

Es finden eine Arena und, an Weinberge anmutende, terrassenförmige Sitzmöglichkeiten einzug. Ein Gedanke an eine imperiale, antike Veranheit in der Region. Viel Platz für große Darbietungen.

Die geraden Linien in der Anordnung und die Regelmäßigkeit des Rasters sind in der Landwirtschaft der Felder der Schmal Lisse zu finden. So wie man Felder unterschiedliche bewirtschaften kann, so lässt sich auch der Raster unterschiedlich nutzen. Locker platzierte Kirschbäume in gebäudenähe lassen eine Streuobstwiese neben verschwundenen Bauernhöfen erahnen. Praktisch und Ästhetisch.

Ein mäandernder Weg verläuft durch Wiesenflächen mit natürlich vorkommenden Gehölzen, wie früher ein Nebenarm der Donau durch das Augebiet von Großjedlersdorf. Orte um die Seele baumeln zu lassen.

Die Staudenbeete aus Abbruchschutt stellen nicht nur ein Mahnmal für die Vergänglichkeit des von Menschen geschaffenen und eine Erinnerung an schlechtere Zeiten voll von Zerstörung dar sondern laden dazu ein, genauer hinzusehen was alles aus einem Trümmerfeld erwachsen kann.



**Süden/Westen**

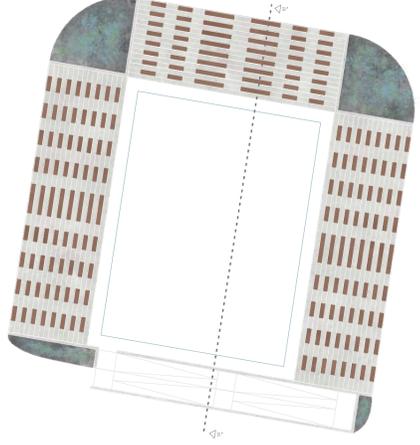
Das Areal im Süden führt uns in eine Zeit des Aufschwungs. Ein neuer Zugang führt von einer verschmälerten Begegnungszone statt einer ehemals breiten Straße auf das Gelände. Im Eingangsbereich finden sich Inklusiv Parkmöglichkeiten für Personen mit Behinderung. Ebenso Fahrradabstellplätze. Ein gut zugänglicher Bereich bietet Sportbegeisterten die Möglichkeit ihr Fahrrad reparieren zu lassen, kreativen Köpfen Platz zur Präsentation und erschöpften Gemütern eine Erfrischung im Gastgarten mit Blick auf grüne Wiesen und architektonisch-technische Erungenschaften des Nahverkehrs.

Wo die Bäume dichter stehen und die Wiesen nicht gemäht werden, da hat sich die vertrieben Natur ihren Platz zurück erobert. Im Westen des Areal liegt eine Wildniszone. Diese soll den Pflanzen und Tieren vorbehalten sein und der Mensch sich nur als Beobachter fühlen.



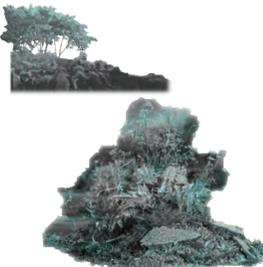
Perspektive Blickrichtung Turm

**Die Arena**  
Das künstlerische Zentrum der Neuen Lisse. Auf der großzügigen Bühnenfläche umgeben von Sitztribünen bietet sich viel Platz für so manche Veranstaltung oder Ausstellung.



Grundriss-Detail 1:100

**Flexibler Raster**  
Stangen können je nach Bedarf ausgetauscht und umgesteckt werden. Dadurch wird der Raum variiert. Im selben Raster spenden vier Kirschbäume im Sommer Schatten und bereichern im Frühjahr den Platz durch ihre Blütenpracht.



**Schutt-Beete**  
Aus dem Abbruch und Aushub aus Asphalt, Beton und Erde entstehen dekorative Elemente. Diese werden mit ruderalen Stauden bepflanzt.



Schnittansicht-Detail B'-B'' 1:100